



100 JAHRE

Schützenverein Barsinghausen v. 1901



Schützenverein feiert 100. Geburtstag

Der älteste Schützenverein der Stadt Barsinghausen feiert von Pfingstmontag an seinen 100. Geburtstag. Während einer Festwoche, die mit dem Kreisschützenfest abschließt, wird der Schützenverein Barsinghausen von 1901 auf seine wechselvolle Geschichte zurückblicken und sich als moderner und erfolgreicher Verein präsentieren.

Das Jubiläum feiern die 239 Mitglieder des Schützenvereins vom 4. Juni an. Am Pfingstmontag beginnt um 11 Uhr auf der Ritzenburger Höhe ein Geburtstagskonzert. Einen Tag später empfängt der Verein von 19 Uhr an Delegationen der Schützenvereine des Kreisschützenverbandes Deister-Leine. Das Kreisschützenfest findet aufgrund des Geburtstages in Barsinghausen statt. Es wird am 8. Juni um 19 Uhr im Zelt auf dem Festplatz „Unter den Eichen“ am Deister eröffnet. Am Sonnabend, 9. Juni, marschieren die Vereine von der Straße Volkers Hof aus durch die Fußgängerzone zum Festplatz. Der Umzug beginnt um 15.30 Uhr.

Schießstände für alle schießsportlichen Disziplinen

Den Schützenverein Barsinghausen von 1901 hatten im Frühjahr 1901 elf Männer gegründet. Sie wollten nicht nur Schießsport betreiben, sondern auch die Heimatliebe, die Tradition und die Kameradschaft pflegen. Unter Führung des Vorsitzenden Carl Pförtner wurde ein Schießstand am Ende der Kaltenbornstraße errichtet. Ein Jahr nach Gründung fielen auf der Ritzenburger Höhe die ersten Schüsse zunächst aus einem Vorderladergewehr. Während des ersten Weltkriegs ruhte das Vereinsleben bis 1925, während des zweiten Weltkriegs ging der Betrieb mit Einschränkungen bis 1945 weiter. Einen Neuanfang wagten die Mitglieder, die sich zwischenzeitlich zum Wanderverein „Hahn in Ruh“ zusammen geschlossen hat-



Die Schießstände der Sportschützen des Schützenvereins von 1901



Training: Erwin Engelking (von links), Bernd Busche und Peter Müller am 10-Meter-Schießstand für Luftgewehr und Luftpistole.



Erfolgreich: Schützenbruder Karl-Heinz Tuchel (an der 50 Meter langen Kleinkalibergewehr-Bahn) hat schon viele Medaillen gewonnen.



Im Visier: Andreas Peschke (links) und Karl-Heinz Witt bereiten sich auf den nächsten Sportpistolen-Wettkampf in der 25 Meter langen Halle vor.

ten, 1950. Ein Jahr später zogen die Kameraden in das neu errichtete Schützenhaus auf der Ritzenburger Höhe ein. In den folgenden Jahren wurden Schießstand und Schützenhaus mehrfach umgebaut. Der Verein verfügt heute über eine Anlage, die al-

len schieß-sportlichen Anforderungen gerecht wird. Als einer von drei Vereinen im Kreis hat er sogar einen Sportpistolenstand aufgebaut.

Karl-Heinz Tuchel gewinnt Goldmedaille mit dem Gewehr

Der Schützenverein ist nicht nur ein moderner Verein, sondern kann auch viele Erfolge vorweisen. Karl-Heinz Tuchel zum Beispiel hat insgesamt 16mal an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Er errang 1957 in den Disziplinen Kleinkalibergewehr und Scheibengewehr die Silbermedaille. 1985 erhielt er die Bronzemedaille in der Disziplin

Kleinkalibergewehr. Tuchel hatte auch am Auswahlschießen für die Weltmeisterschaft in Kairo teilgenommen und war mit der Goldmedaille nach Barsinghausen zurückgekehrt. 1978 verstärkte Friedrich Meyer, der später auch als Vorsitzender Verantwortung übernahm, die Mannschaft des Jagdclubs Hannover bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin „Laufender Keiler“. Ergebnis: eine Gold- und eine Silbermedaille. 1998 erreichte Norbert Remiorz bei den Deutschen Meisterschaften mit der Luftpistole den 87. Platz. Mit dem Perkussionsrevolver schaffte er sogar den 27. Platz.



Ritzenburger Höhe: Seit 1951 residiert der Verein im Schützenhaus im Deister. Seit 1972 ist das Haus auch das Vereinslokal.

Festprogramm

Pfingstmontag, 4. Juni 2001
Schützenhaus Ritzenburgerhöhe

Ab 11 Uhr:
Großes Jubiläums- und Pfingstkonzert

Ab 12 Uhr:
Enthüllung des Jubiläumssteins „100 Jahre 01“

Ab 15 Uhr:
Ausgabe der Pokale aus dem Jubiläumsschießen und Übergabe der Scheiben an die Jubiläumskönigin und den Jubiläumskönig

Mittwoch, 6. Juni 2001
Schützenhaus Ritzenburgerhöhe

19 Uhr:
Empfang der Abordnungen der Schützenvereine des Kreisschützenverbandes Deister-Leine, der Ortsvereine sowie der geladenen Gäste

Freitag, 8. Juni 2001

17.45 Uhr:
Abmarsch der Schützen von 01 und des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen vom Rathaus zur Kranzniederlegung am Ehrenmal

19 Uhr:
Eröffnung des Kreisschützenfestes 2001 im Festzelt auf dem Festplatz „Unter den Eichen“

20 Uhr:
Weihe der neuen Vereinsfahne des Schützenvereins Barsinghausen von 1901 e. V. Anschließend Musik und Tanz mit einer Stimmungskapelle

Sonnabend, 9. Juni 2001

15.30 Uhr:
Großer Festumzug mit allen Schützenvereinen des Kreisverbandes Deister-Leine sowie der Ortsvereine

Ab 15 Uhr:
Anteten auf der Straße Volkers Hof und großer Parkplatz Breite Straße. Marsch über Bahnhofstraße-Poststraße-Fehrbrinkstraße-Fußgängerzone-Deisterstraße zum Festplatz

19 Uhr:
Musik und Tanz mit einer Stimmungskapelle

Sonntag, 10. Juni 2001

10.30 Uhr
Abmarsch des Schützenvereins Barsinghausen von 1901 e. V. mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen vom „Kaufhaus am Deister“ (Sowa) zum Festplatz

11 Uhr:
Katerfrühstück im Festzelt. Es spielen der Spielmannszug und die „Big Band“ der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen

Alle Einwohner von Barsinghausen und Umgebung sind herzlich eingeladen!

STANDORT HIER

Wir gratulieren zum
100jährigen Jubiläum.



Stadtparkasse Barsinghausen
www.stadtparkasse-barsinghausen.de

wegweisend!